Vatikan und Al-Azhar nehmen offiziellen Dialog wieder auf

22. Februar 2017

Vatikanstadt (KNA) Nach sechsjähriger Unterbrechung nehmen der Vatikan und die Al-Azhar-Universität in Kairo ihren offiziellen Dialog wieder auf. Ranghohe Vertreter des Päpstlichen Rats für den interreligiösen Dialog und der renommierten Lehrstätte des sunnitischen Islam beraten von Mittwoch bis Donnerstag in Kairo über Strategien gegen religiösen Extremismus, wie der Vatikan am Mittwoch mitteilte. Das Treffen steht demnach unter dem Titel „Die Rolle von Al-Azhar-DialogZentrum und Vatikan im Kampf gegen das Phänomen von Fanatismus, Extremismus und Gewalt im Namen Gottes“. Der seit 1998 bestehende offizielle Dialog zwischen Vatikan und Al-Azhar war 2011 von der Universität abgebrochen worden. Die ägyptische Seite hatte sich darüber empört, dass Benedikt XVI. nach Anschlägen auf Kopten öffentlich einen besseren Schutz der Christen in Ägypten forderte. Die AlAzhar gilt als eine der bedeutendsten Lehr- und Forschungseinrichtungen für den sunnitischen Islam weltweit. Am 23. Mai hatte der Großscheich der Universität, Ahmed Mohammed al-Tayyeb, als erster leitender Geistlicher der Al-Azhar den Papst in Rom besucht. Bei dem vom Vatikan als historisch bezeichneten Treffen vereinbarten beide, den Dialog wieder aufzunehmen. Anschließend gab es mehrere Vorbereitungstreffen auf Arbeitsebene. Die vatikanische Delegation in Kairo wird laut der Mitteilung vom Dienstag vom Präsidenten des Päpstlichen Rates für den interreligiösen Dialog geleitet, dem französischen Kurienkardinal Jean-Louis Tauran. Der Termin des Treffens soll nach vatikanischen Angaben an den Besuch der Al-Azhar-Universität durch Papst Johannes Paul II. (1978-2005) am 24. Februar 2000 erinnern.

(KNA – rkmml-89-00103)

Stand: 25. November 2026